Samstag, 6. Juni 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Eine Seele, die sich schon über eine lange Zeit hin auf die große Not des Planeten vorbereitete, fühlte sich in dem Maße, wie diese sich näherte, noch unsicherer und unwissender.

Sie fühlte das Unbekannte dieser planetarischen Prüfung und befragte den Herrn, indem sie sagte: *"Herr und Ewiger Vater, wie kann ich mich dafür bereit machen, diese Zeiten zu leben? Wie kann ich über meine Unwissenheit hinausgehen und in Deine Weisheit eintreten? Wie kann ich über meine Ängste hinausgehen und in Deinen Frieden eintreten?"*

Und der Herr antwortete ihr: *"Wie du bemerkst, kleine Seele, sind diese Zeiten neu und diese Prüfung unbekannt und herausfordernd für alles Leben auf der Erde und über sie hinaus; aber in deinem Inneren finden sich Meine Gnaden und alle Gaben, die Ich einmal, während du betetest und dientest, in dich hineingelegt habe. Sie werden auftauchen und deine Hilfe und dein Frieden sein.*

In dir lebt aber auch eine Synthese, die dir erlaubt, jenes zu finden, was noch nicht gelebt wurde: die Liebe-Weisheit, die noch in keiner Epoche der Menschheit erreicht wurde, sondern nur im Herzen Meines Sohnes. Deshalb, kleine Seele, lass zu, dass alle tiefsten Lernprozesse der Menschheit sich in deinem Inneren vereinen.

Lebe und fühle die Unwissenheit der Urvölker, die in ihrer mentalen Einfachheit nicht dort blieben, sondern fähig waren, sich in das Unbekannte zu stürzen, um zu überleben und sich zu entwickeln. Nimm von dort die tiefsten Aufzeichnungen der menschlichen Möglichkeit, Schranken zu durchbrechen und zu wachsen. Wachse also nicht nur als denkendes menschliches Wesen, sondern als menschliches Wesen, das das Leben fühlt, das sich im Ganzen der Schöpfung befindet und an ihm teilhat.

Lebe die Reinheit der indigenen Völker, der ursprünglichen Völker. Lebe die Durchhaltekraft derer, die trotz des Machtstrebens der Menschheit die reine Weisheit wählten und in ihrem Frieden blieben.

Lebe in deinem Inneren das Mitgefühl des Orients, die reine Wissenschaft des Studium des Körpers, der Natur und der Sterne, die ermöglicht, dass das menschliche Bewusstsein zugleich seine Größe und seine Kleinheit erkennt.

Lebe den Glauben der ersten Christen, die Grenzen sprengten und über die ersten Heiligen Schriften hinausgingen; die nicht bei den Worten blieben, sondern glaubten, als sie lebendige Prophezeiungen sahen; die sich umwandeln ließen und die mehr als die symbolische Predigt Meines Sohnes all die himmlischen Offenbarungen, die Er brachte, zu hören wussten; die das Reich lebten und die sich mit Christus als Reich entdeckten, indem sie all die Jahrhunderte hindurch Seine Schritte nachahmten.

Lebe den Frieden der einfachen Seelen, die nicht an den Reichtümern der Welt haften, sondern sich auf die Freude der Gegenwart Gottes stützen; Seelen, deren Festigkeit auf Fels gebaut wurde und

die sich nicht erschüttern lassen, wenn der Ruhm der Welt zerstört wird, sondern in Gott bleiben, selbst angesichts der Stürme.

Und so, geliebte Seele, öffne dich, indem du in deinem Inneren die Gaben erprobst, die Ich der Menschheit in jeder Epoche, in jedem Volk, in jeder Religion gegeben habe, öffne dich dafür, etwas Neues zu leben, Frucht von allem, was gelernt wurde. Das ist die Zeitenwende."

Möge dieser tiefe Dialog euch inspirieren, Kinder, in den Wendezeiten Frieden und Weisheit zu finden.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef